

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
des Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)  
am Dienstag, 15. November 2016,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Jörg Pahl

**1. stellv. Ausschussvorsitzender**

Jens Thies

**2. stellv. Ausschussvorsitzender**

André Pekron

**Ausschussmitglied**

Fred Konrad Straub

Maike Delfs

Jürgen Rettstadt

Angelika Klingenberg

i.V. für Harry Evers

b) nicht stimmberechtigt:

**Protokollführerin**

Jördis Behnke

**Sonstige**

Torben Thode (Amt Eiderkanal)

Christina Porsch (Amt Eiderkanal)

Manfred Dresen (Gemeindevertreter)

Jörg Martens (Bauhof)

c) entschuldigt:

**Ausschussmitglied**

Harry Evers

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2016

- |    |                                                                                              |              |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Schleppdaches des Bauhofes           | UWKA8-5/2016 |
| 5. | Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2015 der Wasserversorgung | UWKA8-6/2016 |
| 6. | Bericht der Amtsverwaltung                                                                   |              |
| 7. | Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder                     |              |

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Pahl eröffnet die Sitzung im Amtsgebäude Schacht-Audorf um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 01.11.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

#### **Beschluss:**

Der Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 8 und 9 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnete Interessen Einzelner bzw. gem. § 46 Abs. 8 GO überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

### **TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2016**

#### **Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 20.09.2016 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Schleppdaches des Bauhofes**

Der Bauhofsleiter, Herr Martens, stellt anhand von Bildern die derzeitige Situation vor Ort dar und erläutert das geplante Bauvorhaben. Auf Nachfrage, ob eine geminderte Version der Maßnahme möglich ist, empfiehlt Herr Martens nicht von der Planung abzuweichen. Mit Rücksicht auf die finanzielle Situation der Gemeinde regt Frau Delfs an, die geplante Baumaßnahme zurückzustellen. Herr Dresen erläutert, dass in diesem Ausschuss lediglich die Erforderlichkeit der Maßnahme diskutiert werden muss und der Finanzausschuss die Maßnahme hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen berät. Nach reger Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, das bestehende Schleppdach des Bauhofes zu verlängern und die dort befindlichen Container gegen abschließbare Verschläge auszuwechseln. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2017 vorbereitet und im Sommer durchgeführt werden. Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens für das Jahr 2017 zu berücksichtigen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge für Planung und Errichtung nach erfolgter Ausschreibung zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2015 der Wasserversorgung**

Herr Thode von der Amtsverwaltung erläutert anhand des beigefügten Berichtes die Gewinn- und Verlustrechnung der Wasserversorgung in Schacht-Audorf. Hieraus ist ersichtlich, dass im Vergleich zum Vorjahr beispielsweise Mehraufwendungen im Bereich Material- und Personalaufwand sowie Abschreibungen erforderlich waren und somit ein steuerrechtlicher Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.538,70 EUR entstanden ist. Frau Delfs fragt nach, welche Einsparmöglichkeiten im Bereich der Wasserversorgung möglich sind. Da sich derzeit keine konkreten Lösungen aufzeigen lassen, soll die Verwaltung mögliche Sparmaßnahmen ermitteln und dem Ausschuss zur Beratung vorlegen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Jahresabschluss 2015 der Wasserversorgung mit einer Bilanzsumme von 1.983.413,41 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 70.538,70 EUR festzustellen und den steuerrechtlichen Jahresfehlbetrag mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Zusätzlich wird das Amt Eiderkanal gebeten zu prüfen, inwieweit die Beiträge erhöht werden können und welche Einsparpotenziale bestehen. Das Ergebnis soll dem Ausschuss vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 6.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es wird folgendes mitgeteilt:

- a) Erneuerung der Wasserversorgung in der Schachter Straße: Die Maßnahme ist in der Ausführung, die Fertigstellung ist für Dezember 2016 vorgesehen.
- b) Landschaftsplan Schacht-Audorf: Derzeit findet die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für die Dauer eines Monats zum Nachtrag „Exklaven“ statt. Bislang sind keine Einwendungen, Bedenken oder Anregungen eingegangen.
- c) Kanalsanierung: 2009 wurde mit der Sanierung begonnen. Hierbei werden nur die Hauptleitungen betrachtet, die Hausanschlussleitungen wurden nicht untersucht. Es war ursprünglich vorgesehen, die Sanierung in mehreren jährlichen Abschnitten mit geplanter Fertigstellung im Jahr 2018 durchzuführen. Derzeit besteht ein Verzug von einem Jahr, sodass die Fertigstellung 2019 vorgesehen ist. Ab 2019 ist die nächste Kanalinspektion gemäß der Selbstüberwachungsverordnung (SüVO) umzusetzen.
- d) Pritschenwagen für den Bauhof: Wie in der Sitzung am 20.09.2016 beraten und beschlossen wird am 17.11.2016 der gebrauchte Pritschenwagen Ford Transit FT300M für den Bauhof abgeholt.

## **TOP 7.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Pahl teilt mit, dass die Beratung über die Änderung der Friedhofssatzung kommendes Jahr stattfinden soll, sodass die Änderung voraussichtlich zum 01.01.2018 in Kraft tritt.

Mitteilungen und Anfragen der Ausschussmitglieder werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:08 Uhr.

*gez. Pahl*

*gez. Behnke*

Jörg Pahl  
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 18.01.2017

Jördis Behnke  
(Protokollführung)

### **Wichtige Anmerkung der Verwaltung:**

Die vorgenannte Niederschrift spiegelt den tatsächlichen Sitzungsablauf wieder.

Im Nachgang zur Sitzung wurde festgestellt, dass eine Person teilgenommen und auch abgestimmt hat, die weder aktives noch passives Mitglied des Ausschusses war. Nach Rücksprache mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde ist die Sitzung daher nicht ordnungsgemäß abgelaufen.

In Hinblick auf die rechtlichen Konsequenzen ist festzustellen, dass lediglich der Tagesordnungspunkt mit einem abschließenden Beschluss (TOP 3) in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung aufzunehmen ist. Für die empfehlenden Beschlüsse (TOP 4 + TOP 5) ist dies nicht erforderlich, da noch eine abschließende Beschlussfassung in der Gemeindevertretung erfolgte.